

12.06.2015

Tarifrunde Papierindustrie 2015

Erhöhung in zwei Stufen um insgesamt 4,8 Prozent

Das Tarifpaket für die 50.000 Beschäftigten in der Papierindustrie ist geschnürt. Ab 1. Juli 2015 steigen die Löhne und Gehälter um 2,4 Prozent, ab 1. September 2016 erfolgt eine weitere Erhöhung um 2,4 Prozent. Die Ausbildungsvergütungen steigen analog um jeweils 25 Euro. Die Laufzeit des neuen Tarifvertrags beträgt 24 Monate. Darauf haben sich IG BCE und Papier-Arbeitgeber am Freitagabend (12. Juni) in Darmstadt geeinigt.

UPM



Beschäftigter steuert in einem UPM-Werk die Papiermaschine.

Frieder Weißenborn, Verhandlungsführer der IG BCE: „Wir haben nach schwierigen Verhandlungen einen tragfähigen Kompromiss gefunden. Die Gesamterhöhung von 4,8 Prozent entspricht der Lage der Branche und passt in den gesamtwirtschaftlichen Rahmen. Der Abschluss sorgt für eine spürbare Anhebung der Löhne und Gehälter für die Beschäftigten.“

Ansprechpartnerin für die Presse ist:
Sarah Heidel, Tel: 0151/61369280

Kostenloses Bildmaterial der Tarifverhandlung in druckfähiger Qualität zur Berichterstattung finden Sie nach der Veranstaltung im [Flickr-Profil der IG BCE](#).

© 2020 IG-BCE Grafiken & Inhalte dieser Webseite sind urheberrechtlich geschützt

IG BCE - Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie, Energie

Inselstraße 6 | D-10179 Berlin

Telefon: 030 278713-0 | Telefax: 030 278713-44

E-Mail: lb.nordost@igbce.de